Jahresbericht
zum 31. Dezember 2023

Meisterstück

AXXION

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht 1
Vermögensübersicht 5
Vermögensaufstellung 6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte 10
Ertrags- und Aufwandsrechnung 11
Entwicklung des Sondervermögens 12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 13
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 14
Anhang zum Jahresbericht 15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 35

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Finanz- und Nachhaltigkeitsanalysen, Wachstumsraten und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Der aktiv gemanagte Investmentfonds Meisterstück strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer in der Anteilklassenwährung angemessene Wertentwicklung an. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Ziel Asset-Allokation wird monatlich durch die Portfoliomanager gemeinsam festgelegt. Grundlage hierfür ist die aktuelle Marktmeinung und -erwartung. Diese Anlagestrategie wird auf Basis der fundamentalen Analyse der Finanzmärkte getroffen. Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fonds sein Vermögen in andere Fonds, ETFs, Einzeltitel und Derivate investieren. Dauerhafte regionale oder branchenspezifische Schwerpunkte sind nicht geplant. Der Fonds soll flexibel und opportunistisch agieren können.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist dem Anhang IV dieses Jahresberichts zu entnehmen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023 in EUR

	Kurswert 31.12.2023	%-Anteil zum 31.12.2023
Aktien	7.933.699,33	16,94
Zertifikate	853.369,50	1,82
Investmentanteile	37.061.092,74	79,13
Bankguthaben	1.017.104,06	2,17
Sonstige Vermögensgegenstände	141.185,97	0,30
Verbindlichkeiten	-169.759,30	-0,36
Fondsvermögen	**46.836.692,30**	**100,00**

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Blick auf die Realität des Jahres 2023 ist nicht leicht: Vor allem die geopolitischen Spannungen mit den Kriegen in der Ukraine und dem Konflikt in Gaza schränken den optimistischen Blick nach vorn doch stark ein, zumal es keine Aussicht auf schnelle Lösungen gibt. Neben diesem für die Aktienmärkte schwierigen Umfeld stiegen auch 2023 die Zinsen global weiter an. So hat die EZB den Leitzins, der im Sommer 2022 zu steigen begann und die Nulllinie verlassen hat, auch im vergangenen Jahr weiter ansteigen lassen. Den aktuellen Höchststand erreichte der Leitzins im September mit einer Rate von 4,5%. Die Aktienmärkte reagierten über das gesamte Jahr hindurch recht nervös auf dieses makroökonomische Umfeld, ehe die Märkte ab November zu einer Jahresendralley angesetzt haben.
Der Dax konnte in den letzten beiden Monaten des Jahres um gut 12% zulegen, die US-amerikanischen Indizes S&P 500 oder der Nasdaq 100 um gut 12% bzw. sogar 15%. Zusammen mit einem sehr guten Jahresstart konnten die Indizes im Jahr 2023 kräftig zulegen (Dax: +19%, S&P 500: +24%, Nasdaq 100: +55%).

Die Inflationssorgen lassen sukzessive nach und erste Anzeichen für sinkende Zinsen im Jahr 2024 beflügeln die Märkte. Darüber hinaus sehen erste Ökonomen eine weichere Landung als prognostiziert, indem die erwarteten Rezessionen ausfallen könnten. Alles in allem könnte dies zu einem positiven Börsenjahr 2024 führen, wobei die Bewertungen nach den Anstiegen der letzten Monate die Erwartungshaltung auf ein hohes Niveau gesetzt hat – der Spielraum für Enttäuschungen ist dem zufolge relativ gering.

Das Meisterstück - P wurde am 10. Februar 2023 aufgelegt. Im Laufe des Kalenderjahres 2023 konnte das verwaltete Volumen auf 46,8 Millionen EUR gesteigert werden. Mit einem Ergebnis von 6,47% p.a. und einer Ausschüttung von 1,15 EUR /Anteil konnte sich das erste Rumpfgeschäftsjahr sehen lassen.

Die ersten Monate waren von kontinuierlich hohen Nettomittelzuflüssen bestimmt. Hieraus folgte eine zeitweise hohe Liquiditätsquote. Der Aufbau der geplanten Asset-Allokation Struktur konnte im Juni erfolgreich abgeschlossen werden.

Der große Fokus des zweiten Halbjahres lag auf dem Ausbau und der Verlängerung der Rentenanteile. Die bevorstehenden Erreichen der Zinshöhepunkte in den Zinserhöhungszyklen der Europäischen Zentralband und der Federal Reserve wurde genutzt, um den Anteil der festverzinslichen Anlagen im Portfolio deutlich zu erhöhen und die Laufzeiten der Anleihen entsprechend deutlich länger zu wählen, als wir dies zu Beginn des Jahres taten.

Die Ausrichtung der Aktienpositionen, welche insbesondere über die Investition in Zielfonds entstehen, wurde hinsichtlich der regionalen Aufteilung über das Geschäftsjahr hin konstant gehalten.

Der Blick auf das nächste Kalenderjahr beinhaltet weiterhin die auch 2023 bestimmenden Themen „Inflation, Zinsen und Rezession“. Allerdings nicht mehr in dem bedrohlichen Ausmaß der letzten beiden Jahre. Es wird von einer, im Jahresverlauf, sich weiter reduzierende Inflation auf leicht erhöhtem Niveau ausgegangen. Dies macht den Weg frei, damit Notenbanken Zinsen nicht weiter erhöhen müssen. Der Zinserhöhungszyklus ist somit beendet. Es werden ab dem zweiten Quartal 2024 erste Zinssenkungen erwartet. Diese werden wirtschaftsstimulierend auch die letzten Rezessionssorgen vertreiben. Insgesamt wird von einem für Aktien und Anleihen freundlichen Gesamtjahr 2024 ausgegangen.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken*: Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

- *Kreditrisiken*: Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

- *Marktrisiken*: Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken*: Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden.

Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken*: Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- *Adressenausfallrisiko*: Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko*: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften*: Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*: Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 10. Februar 2023 (Datum der Fondsgründung) bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,47%[1].

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

[1] Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

Meisterstück

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**47.006.451,60**	**100,36**
1. Anleihen	7.933.699,33	16,94
< 1 Jahr	225.881,34	0,48
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.615.603,23	3,45
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.045.502,51	4,37
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.652.192,96	5,66
>= 10 Jahre	1.394.519,29	2,98
2. Zertifikate	853.369,50	1,82
Euro	853.369,50	1,82
3. Investmentanteile	37.061.092,74	79,13
Euro	36.417.646,23	77,76
US-Dollar	643.446,51	1,37
4. Bankguthaben	1.017.104,06	2,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände	141.185,97	0,30
II. Verbindlichkeiten	**-169.759,30**	**-0,36**
III. Fondsvermögen	**46.836.692,30**	**100,00**

Meisterstück

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**45.848.161,57**	**97,89**
Amtlich gehandelte Wertpapiere							**EUR**		**6.878.957,28**	**14,69**
Verzinsliche Wertpapiere										
3,5500 % AT & T Inc. EO-Notes 2012(12/32)	XS0866310088		EUR	300	300		%	100,5680	301.704,00	0,64
5,1250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2023(23/33)	XS2636745882		EUR	300	300		%	104,8980	314.694,00	0,67
5,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2022(2030/2082)	XS2451803063		EUR	200	200		%	95,1310	190.262,00	0,41
4,6250 % Bayer AG MTN v.2023(2033/2033)	XS2630111719		EUR	200	200		%	104,6110	209.222,00	0,45
4,2500 % Bayerische Landesbank Med.Term.Inh.-Schv.23(27)	DE000BLB6JZ6		EUR	200	200		%	102,5110	205.022,00	0,44
4,1250 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2023(23/33)	XS2621007660		EUR	300	300		%	106,9190	320.757,00	0,69
3,5000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2029/2029)	XS2363235107		EUR	300	300		%	97,5030	292.509,00	0,63
3,8750 % E.ON SE Medium Term Notes v.23(34/35)	XS2574873183		EUR	300	300		%	104,1870	312.561,00	0,67
6,1250 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2009(39)	XS0438844093		EUR	200	200		%	128,8530	257.706,00	0,55
4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2026)	XS2559580548		EUR	500	500		%	102,3510	511.755,00	1,09
3,7500 % Heidelberg Materials AG Medium Term Notes v.23(23/32)	XS2577874782		EUR	200	200		%	101,2480	202.496,00	0,43
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2415386726		EUR	200	200		%	81,5620	163.124,00	0,35
5,5000 % Nexans S.A. EO-Obl. 2023(23/28)	FR001400H0F5		EUR	200	200		%	106,3570	212.714,00	0,45
3,3750 % Schaeffler AG MTN v.2020(2020/2028)	DE000A3H2TA0		EUR	200	200		%	97,0260	194.052,00	0,41
4,6250 % Suez S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)	FR001400DQ84		EUR	200	200		%	106,0460	212.092,00	0,45
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420		EUR	500	500		%	94,7120	473.560,00	1,01
6,5000 % TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2615584328		EUR	150	150		%	106,1430	159.214,50	0,34
4,2500 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2022(22/30)	XS2550881143		EUR	300	300		%	106,1510	318.453,00	0,68
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2597973812		EUR	250	250		%	101,7540	254.385,00	0,54
3,5000 % Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2023(23/25)	XS2583352443		EUR	300	500	200	%	100,4330	301.299,00	0,64
1,6250 % International Bank Rec. Dev. DL-Medium-Term Notes 2020(25)	US459058HT33		USD	200	200		%	96,8690	175.352,31	0,38
6,2200 % Intl Business Machines Corp. DL-Debentures 1997(04/27)	US459200AR21		USD	250	250		%	105,5050	238.731,50	0,51
3,7500 % Johnson & Johnson DL-Notes 2017(17/47)	US478160CG79		USD	200	200		%	88,3330	159.900,44	0,34
6,3750 % Kraft Heinz Foods Co. DL-Debentures 1998(28)	US423074AF08		USD	150	150		%	106,3530	144.390,19	0,31
4,8000 % Linde Inc. DL-Notes 2022(22/24)	US53522KAA16		USD	250	250		%	99,8260	225.881,34	0,48
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	8.800	8.800		EUR	59,9000	527.120,00	1,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**1.908.111,55**	**4,07**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.)	DE000A289FK7		EUR	400	400		%	75,2460	300.984,00	0,64
5,0000 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S	XS2623222978		EUR	150	150		%	103,9190	155.878,50	0,33
4,0000 % Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/26)	XS2601458602		EUR	200	200		%	98,8710	197.742,00	0,42
4,1500 % Apple Inc. DL-Notes 2023(23/30)	US037833EU05		USD	200	200		%	100,5420	182.001,18	0,39
4,7500 % Gilead Sciences Inc. DL-Notes 2015(15/46)	US375558BD48		USD	200	200		%	95,6280	173.105,85	0,37
5,1250 % Intel Corp. DL-Notes 2023(23/30)	US458140CF51		USD	200	200		%	103,8660	188.018,28	0,40
1,7000 % John Deere Capital Corp. DL-Medium-Term Nts 2022(27)	US24422EWA36		USD	250	250		%	92,3930	209.062,32	0,45
2,7000 % Procter & Gamble Co., The DL-Notes 2016(16/26)	US742718EP07		USD	200	200		%	96,7130	175.069,92	0,37
Zertifikate										
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Nachkaufz. 02.08.27 SX5E *)	DE000PD99NG9		STK	250	250		EUR	987,0000	246.750,00	0,53
Vontobel Financial Products OEND.FAKTORZ 23(23/unl)1Long	DE000VM4ZZ02		STK	11.150	11.150		EUR	7,1300	79.499,50	0,17

Meisterstück

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Investmentanteile							**EUR**		**37.061.092,74**	**79,13**
Gruppenfremde Investmentanteile										
ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	DE000A1C5D13		ANT	35	35		EUR	24.464,7600	856.266,60	1,83
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	LU1479563808		ANT	316	316		EUR	2.130,4500	673.222,20	1,44
AIS Amundi MDAX ESG UCITS ETF Dist Inh Anteile	LU2611731667		ANT	20.000	20.000		EUR	23,6750	473.500,00	1,01
BANTLEON SEL.-Corpor. Hybrids Inh. Ant. IA EUR Dis. oN	LU2038754953		ANT	2.500	2.500		EUR	89,4900	223.725,00	0,48
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Act. Nom. AI EUR Dis. oN	LU1916265082		ANT	3.000	3.000		EUR	163,6000	490.800,00	1,05
BNPP InstiCash-EUR 1D Namens-Anteile I Cap.o.N.	LU0094219127		ANT	21.218	52.072	30.854	EUR	141,6695	3.005.896,28	6,42
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	LU0553171439		ANT	10.994	10.994		EUR	185,4000	2.038.287,60	4,35
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis. EUR o.N.	LU0936579340		ANT	34.300	34.300		EUR	72,2400	2.477.832,00	5,29
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300		ANT	16.620	16.620		EUR	171,1400	2.844.346,80	6,07
FT ICAV-Fr.Sus.EO Gr.Bd U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHZRR253		ANT	35.000	35.000		EUR	23,0920	808.220,00	1,73
GANÉ Global Equity Fund Inhaber-Anteile B	DE000A3DEBG3		ANT	1.200	1.200		EUR	1.299,0100	1.558.812,00	3,33
iShs 7-S&P 500 Par.Al.Clim. Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMXC7V63		ANT	242.000	484.000	242.000	EUR	5,3730	1.300.266,00	2,78
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34		ANT	55.000	55.000		EUR	8,1870	450.285,00	0,96
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg. Shs USD Dis. o.N.	IE00BYWZ0333		ANT	65.000	65.000		EUR	7,9940	519.610,00	1,11
iShsIV-Smart City Infras.U.ETF Registered Shares USD Dis. o.N	IE00BKTLJB70		ANT	107.000	107.000		EUR	6,0650	648.955,00	1,39
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	IE00BF4G7183		ANT	25.000	25.000		EUR	38,9700	974.250,00	2,08
La Francaise Cred.In. Act.au Port. IC EUR Acc. oN	FR0014008UJ6		ANT	1.200	1.200		EUR	1.070,6200	1.284.744,00	2,74
LA FRANÇAISE REND.GL2028 Act. Nom. TC 3D EUR Acc. oN	FR0013439510		ANT	9.000	9.000		EUR	103,6200	932.580,00	1,99
LMGF-Franklin Resp.Inc.2028 Fd Reg.Shs X EUR Dis. oN	IE0006WWX0P0		ANT	10.615	10.615		EUR	105,1100	1.115.742,65	2,38
MainFirst - Gbl Dividend Stars Act. Nom. F EUR Dis. oN	LU1963825770		ANT	10.000	12.500	2.500	EUR	122,6600	1.226.600,00	2,62
ODDO BHF - Euro High Yield Bd Namens-Anteile DI EUR o.N.	LU0115293481		ANT	68.000	68.000		EUR	10,4730	712.164,00	1,52
ODDO BHF-Glbl TARGET 2028 Act.au Port. DI EUR Dis. oN	FR001400C7X8		ANT	1.200	1.200		EUR	1.097,8000	1.317.360,00	2,81
Pictet - Robotics Namens-Ant.I DY Dis.EUR o.N.	LU1279334137		ANT	725	725		EUR	319,8200	231.869,50	0,49
Pictet - Timber Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0340558823		ANT	2.100	2.450	350	EUR	255,4400	536.424,00	1,15
Pictet - Water Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0104884605		ANT	1.630	1.630		EUR	582,6200	949.670,60	2,03
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0503631631		ANT	2.400	4.600	2.200	EUR	363,7700	873.048,00	1,86
Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0971565493		ANT	1.000	1.000		EUR	450,1600	450.160,00	0,96
UBS(L)FS-MSCI CN ESG Un.L.C.S. Act. Nom. A USD Dis. oN	LU1953188833		ANT	64.000	64.000		EUR	7,0810	453.184,00	0,97
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG Scre. Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BJZ2DC62		ANT	55.000	74.500	19.500	EUR	36,5250	2.008.875,00	4,29
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	IE00BZ02LR44		ANT	95.000	217.500	122.500	EUR	32,6950	3.106.025,00	6,63
xtrack.MSCI EM As.ESG Scr. Act. au Port. 1D USD Dis. oN	LU2296661775		ANT	37.500	50.500	13.000	EUR	15,1680	568.800,00	1,21
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0838782315		ANT	11.250	20.900	9.650	EUR	116,1000	1.306.125,00	2,79
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg. Shs JPETF USD Dis. oN	IE000HFXP0D2		ANT	11.000	11.000		USD	41,3400	411.585,28	0,88
Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg. Shares 1C-USD o.N.	IE00BL58LJ19		ANT	6.250	6.250		USD	40,9875	231.861,23	0,49
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**45.848.161,57**	**97,89**
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							**EUR**		**1.017.104,06**	**2,17**
Kassenbestände							**EUR**		**1.017.104,06**	**2,17**
Verwahrstelle										
			EUR	1.017.103,31					1.017.103,31	2,17
			USD	0,83					0,75	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**141.185,97**	**0,30**
Zinsansprüche			EUR	141.185,97					141.185,97	0,30

Meisterstück

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-169.759,30**	**-0,36**
Verwaltungsvergütung			EUR	-58.818,95					-58.818,95	-0,12
Performancegebühr			EUR	-96.653,86					-96.653,86	-0,21
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.950,31					-3.950,31	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-9.913,73					-9.913,73	-0,02
Sonstige Kosten			EUR	-422,45					-422,45	0,00
Fondsvermögen								**EUR**	**46.836.692,30**	**100,00** [1]
Meisterstück P										
Anzahl Anteile								STK	444.715	
Anteilwert								EUR	105,32	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Meisterstück

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.12.2023	
US-Dollar	(USD)	1,1048500	= 1 Euro (EUR)

Meisterstück

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	110	110
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LAUP1	STK	6.250	6.250
Verzinsliche Wertpapiere				
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5	EUR	100	100
5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 v.23(27)	DE000A30WF84	EUR	500	500
3,2500 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(28)	XS0875797515	EUR	500	500
4,8750 % Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2007(27)	XS0300113254	EUR	200	200
3,8750 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/28)	XS2549543143	EUR	250	250
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
3,1250 % adidas AG Anleihe v.2022(2022/2029)	XS2555179378	EUR	200	200
Zertifikate				
Vontobel Financial Products OEND.FAKTORZ 21(21/unl)1Long	DE000VQ7FY62	STK	49.000	49.000
Vontobel Financial Products OEND.FAKTORZ 22(22/unl)1Long	DE000VV96LM7	STK	13.661	13.661
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile TFD	DE000DWS2SL2	ANT	5.500	5.500
Fr.Tpl.GF-FTGF ClBr.G.Infr.Inc Reg. Shs PR.MP USD Dis. oN	IE00BMG7PD66	ANT	3.000	3.000
HSBC ETFS-Em.Mkt Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKY59G90	ANT	32.800	32.800
iShs 7-S&P 500 Par.Al.Clim. Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMXC7V63	ANT	36.500	36.500
IShsIII-EO CB XF 1-5Y ESG ETF Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZY03	ANT	3.790	3.790
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg. Shs USD Dis. o.N.	IE00BYWZ0333	ANT	27.000	27.000
LA FRANCAISE - LF Glbl.Fl.Rat. Act.Nom.I 3Dec.EUR Cap. o.N.	FR0013439163	ANT	1.000	1.000
Lyxor MDAX ESG UCITS ETF Inh.-An. I o.N.	LU1033693638	ANT	20.000	20.000
Nordea 1-Europ.Cov.Bd Opps Fd Act.Nom. ECVBOF-BI EUR Acc.oN	LU1915690835	ANT	1.900	1.900
ODDO BHF Global Target 2026 Act. au Port. CN-H-USD Acc. oN	FR0013468857	ANT	9.000	9.000
Pictet-Global Environm.Opport. Act. Nom. Z EUR Acc. oN	LU0503632019	ANT	800	800
Pictet-Sht-Term Money Mkt EUR Namens-Anteile I o.N.	LU0128494944	ANT	32.600	32.600
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent Inh.-Ant.I VT (Ausland) o.N.	AT0000A0LNJ1	ANT	23.900	23.900
Xtr.(IE)-MSCI EMU ESG Scr.UCIT Registered Shares 1D EUR o.N.	IE00BDGN9Z19	ANT	41.000	41.000

Meisterstück P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 10. Februar 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	87.779,01
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	176.346,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	23.308,63
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	331.369,20
5. Bestandsprovisionen	EUR	585,47
Summe der Erträge	**EUR**	**619.388,93**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-257,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-730.183,55
davon Performancegebühr	EUR	-101.983,38
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.585,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.916,79
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18.053,40
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-787.996,06**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**	**-168.607,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	776.150,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-97.068,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**679.081,77**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**510.474,64**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.343.414,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-216.215,22
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**2.127.199,73**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**2.637.674,37**

Meisterstück P

Entwicklung des Sondervermögens

				2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**0,00**
1. Zwischenausschüttung			EUR	-509.030,24
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	44.703.716,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	46.140.934,59		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.437.217,79		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	4.331,37
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	2.637.674,37
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.343.414,95		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-216.215,22		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**46.836.692,30**

Meisterstück P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) [1)]

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschütttung verfügbar	**EUR**	**511.421,86**	**1,15**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	510.474,64	1,15
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	947,22	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung [2)]	**EUR**	**511.421,86**	**1,15**
1. Zwischenausschüttung	EUR	511.421,86	1,15
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.
2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Meisterstück P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	444.715	EUR	46.836.692,30	EUR	105,32

*) Auflagedatum 10.02.2023

Anhang zum Jahresbericht

zum 31. Dezember 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Dezember 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie dem Basisinformationsblatt entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,90% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird ebenfalls von der Verwaltungsvergütung gemäß dem ersten Absatz abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 12,5% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode um mindestens 5% p.a. („Hurdle-Rate“) übersteigt (Outperformance über der Hurdle-Rate), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden („High Water Mark“) übersteigt.

Sofern der Anteilwert sowohl die Hurdle-Rate als auch die High Water Mark übersteigt, findet eine Rückstellung und etwaige Auszahlung der Performance-Fee ausschließlich auf die geringere Outperformance zwischen Anteilwert und der jeweiligen Vergleichsgröße (Hurdle-Rate oder High Water Mark) Anwendung.

Existieren für das Sondervermögen / die Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. April und endet am 31. März des darauffolgenden Kalenderjahres. Sofern die erste Abrechnungsperiode des Sondervermögens / einer Anteilklasse keine zwölf Monate beträgt, beginnt die erste Abrechnungsperiode mit der Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse und endet erst am zweiten 31. März, der der Auflegung folgt.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird jeden Bewertungstag auf der Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens / der Anteilklasse in der Abrechnungsperiode berechnet und nach Ablauf der Abrechnungsperiode nachträglich ausgezahlt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode[2] zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer bewertungstäglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen / Anteilklassenvermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen / dem Anteilklassenvermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklasse P grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	40.502,78 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	97,89%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz	
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	52,15%
größter potenzieller Risikobetrag	67,45%
kleinster potenzieller Risikobetrag	10,29%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Committment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

[2] Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffent-licht (www.bvi.de).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens[3]:

100%	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR

Parameter, die zur „Value at Risk"-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Meisterstück P	444.715	105,32 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)*	Performance Fee
Meisterstück P	2,38%	0,29%

**annualisiert*

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten" veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

[3] Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap" und „Solactive United States Technology 100" (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:
(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.
Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.
Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs-vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	1,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	0,88%	0,00 EUR	0,00 EUR
AIS Amundi MDAX ESG UCITS ETF Dist Inh Anteile	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
BANTLEON SEL.-Corpor. Hybrids Inh. Ant. IA EUR Dis. oN	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Act. Nom. AI EUR Dis. oN	0,90%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNPP InstiCash-EUR 1D Namens-Anteile I Cap.o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis. EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	0,78%	0,00 EUR	0,00 EUR
FT ICAV-Fr.EO Green Bd U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
GANÉ Global Equity Fund Inhaber-Anteile B	0,97%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs 7-S&P 500 Par.Al.Clim. Reg. Shs USD Acc. oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	0,61%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg. Shs USD Dis. o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Smart City Infras.U.ETF Registered Shares USD Dis. o.N	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
La Francaise Cred.In. Act.au Port. IC EUR Acc. oN	0,59%	0,00 EUR	0,00 EUR
LA FRANÇAISE REND.GL2028 Act. Nom. TC 3D EUR Acc. oN	0,59%	0,00 EUR	0,00 EUR
LMGF-Franklin Resp.Inc.2028 Fd Reg.Shs X EUR Dis. oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
MainFirst - Gbl Dividend Stars Act. Nom. F EUR Dis. oN	1,03%	0,00 EUR	0,00 EUR
ODDO BHF - Euro High Yield Bd Namens-Anteile DI EUR o.N.	0,70%	0,00 EUR	0,00 EUR
ODDO BHF-Glbl TARGET 2028 Act.au Port. DI EUR Dis. oN	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet - Robotics Namens-Ant.I DY Dis.EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet - Timber Namens-Anteile I EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet - Water Namens-Anteile I EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-MSCI CN ESG Un.L.C.S. Act. Nom. A USD Dis. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG Scre. Registered Shares 1C USD o.N.	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
xtrack.MSCI EM As.ESG Scr. Act. au Port. 1D USD Dis. oN	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
JPM ICAV-Gl.Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg. Shs JPETF USD Dis. oN	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg. Shares 1C-USD o.N.	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile TFD	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Fr.Tpl.GF-FTGF ClBr.G.Infr.Inc Reg. Shs PR.MP USD Dis. oN	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC ETFS-Em.Mkt Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs-vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
iShs 7-S&P 500 Par.Al.Clim. Reg. Shs USD Acc. oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
IShsIII-EO CB XF 1-5Y ESG ETF Registered Shares EUR o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg. Shs USD Dis. o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
LA FRANCAISE - LF Glbl.Fl.Rat. Act.Nom.I 3Dec.EUR Cap. o.N.	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MDAX ESG UCITS ETF Inh.-An. I o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Nordea 1-Europ.Cov.Bd Opps Fd Act.Nom. ECVBOF-BI EUR Acc.oN	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
ODDO BHF Global Target 2026 Act. au Port. CN-H-USD Acc. oN	0,60%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet-Global Environm.Opport. Act. Nom. Z EUR Acc. oN	0,11%	0,00 EUR	0,00 EUR
Pictet-Sht-Term Money Mkt EUR Namens-Anteile I o.N.	0,08%	0,00 EUR	0,00 EUR
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent Inh.-Ant.I VT (Ausland) o.N.	0,28%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI EMU ESG Scr.UCIT Registered Shares 1D EUR o.N.	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Meisterstück P	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-4.166,49 EUR
Transaktionskosten	-3.605,81 EUR
Aufsichtsrechtliche Gebühren	-3.494,11 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-2.386,66 EUR

Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 10. Februar 2023 (Datum der Fondsgründung) bis zum 31. Dezember 2023 belaufen sich diese Kosten für die folgenden Anteilklassen auf:

	Transaktionskosten
Meisterstück P	28.821,19 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko).

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen Meisterstück:

Vorstand:	EUR	0
weitere Risk Taker:	EUR	0
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	0
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	0

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die Kieler Volksbank eG ausgelagert.

Angaben zur Vergütung der delegierten Portfoliomanager

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	17.927 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	16.923 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	1.004 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	302

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers:

Gemäß Auskunft der Kieler Volksbank eG für das Geschäftsjahr 2022.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

Meisterstück

ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Meisterstück**

Unternehmenskennung (LEI-Code): Axxion S.A.: 529900JZ07V7SDGUSX93

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

●○ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,42% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben. Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 8,42%. Dabei entfielen 5,35% auf Investitionen mit einem Umweltziel und 3,07% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit dem Fonds werden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgt durch Ausschlusskriterien.

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere ökologische und soziale Ausschlüsse angewendet. Damit werden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Brachen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Herstellung von Tabakwaren (Umsatztoleranz < 5%)
- Gewinnung und Vertrieb von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)
- Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern (Umsatztoleranz < 10%)
- Herstellung oder Vertrieb von völkerrechtlich geächteten Waffen werden komplett ausgeschlossen.
- schwerwiegende Verstöße gegen UN Global Compact Prinzipien

Der Fonds hat zum Stichtag, 29.12.2023, nicht in Wertpapiere von Staats-emittenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemittenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Free-dom House Index als „not free“ eingestuft waren.

Sofern während der Berichtsperiode in Zielfonds investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Ergebnisse der für diesen Fonds geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren zum 29.12.2023.

Nachhaltigkeitsindikatoren	**Indikator Leistung**
Herstellung von Tabakwaren (Umsatztoleranz < 5%)	Ausschluss eingehalten
Gewinnung und Vertrieb von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)	Ausschluss eingehalten
Herstellung oder Vertrieb von Rüstungsgütern (Umsatztoleranz < 10%)	Ausschluss eingehalten
Herstellung oder der Vertrieb von völkerrechtlich geächteten Waffen	Ausschlus eingehalten
schwerwiegende Verstöße gegen UN Global Compact	Ausschluss eingehalten

Zielfonds, die Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren	Ausschluss eingehalten
Wertpapiere von Staatsemittenten, die nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind	Ausschluss eingehalten

Im Rahmen der ESG-Strategie wurde in Unternehmen investiert, die im Sinne des Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung / SFDR) wirtschaftliche Tätigkeiten erbringen, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen. Dabei wurde vorausgesetzt, dass die Unternehmen keine dieser Ziele erheblich beeinträchtigen (do not significantly harm / DNSH) und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Weitere Informationen hierzu befinden sich in den folgenden Abschnitten.

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum wird ab der nächsten Berichtsperiode verfügbar sein.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen nach Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 betrug zum Stichtag 29.12.2023 8,42% des Nettofondsvermögens. Dabei entfielen 5,35% auf Investitionen mit einem Umweltziel und 3,07% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel. Dabei wurden Investitionen zu den Umweltzielen Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, für die Abfallerzeugung und Treibhausgasemissionen oder für die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft beitragen. Weiterhin sollen Investitionen zu den sozialen Zielen Bekämpfung von Ungleichheiten, dem sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördert oder eine Investition in Humankapital oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen beitragen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 wurde sichergestellt, dass die getätigten nachhaltigen Investitionen keines der Nachhaltigkeitsziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, indem die in diesem Dokument genannten Mindestausschlüsse eingehalten werden. Des Weiteren wird sichergestellt, dass nachhaltige Investitionen nicht in Unternehmen erfolgen dürfen, die schwerwiegende ESG-Kontroversen vorweisen oder gegen die UNGC Prinzipien verstoßen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Sicherstellung, dass die getätigten nachhaltigen Investitionen keinem Nachhaltigkeitsziel erheblich schaden, wurden zudem nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal adverse impacts/ „PAIs“) verwendet. Im Rahmen dieses Grundsatzes der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wurden PAIs genutzt, um den negativen Einfluss der nachhaltigen Investitionen auf verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren darzustellen und so zu prüfen, ob eine erhebliche Beeinträchtigung vorliegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurden Investitionen ausgeschlossen, die gegen mindestens eines der zehn Prinzipien der Global Compact Compliance der Vereinten Nationen schwerwiegend verstoßen. Diese zehn Prinzipien bestehen aus.
Unternehmen sollen…
1. …den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. …sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. …die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. …für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. …für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. …die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. …im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. …Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. …die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. …gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 10/02/2023 – 31/12/2023

Größte Investitionen	Sektor *	**In % der Vermögenswerte *****	**Land**
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	Beteiligungsgesellschaften	6,72%	Irland
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	Beteiligungsgesellschaften	6,03%	Luxemburg
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	Beteiligungsgesellschaften	5,33%	Luxemburg
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis. EUR o.N.	Beteiligungsgesellschaften	4,66%	Luxemburg
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG Scre. Registered Shares 1C USD o.N.	Beteiligungsgesellschaften	4,48%	Irland
Bankkonto EUR	Nicht klassifiziert**	4,27%	Bundesrep. Deutschland
MainFirst - Gbl Dividend Stars Act. Nom. F EUR Dis. oN	Beteiligungsgesellschaften	3,44%	Luxemburg
LMGF-Franklin Resp.Inc.2028 Fd Reg.Shs X EUR Dis. oN	Beteiligungsgesellschaften	3,32%	Irland
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	Beteiligungsgesellschaften	3,10%	Luxemburg
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	Beteiligungsgesellschaften	2,68%	Luxemburg
iShs 7-S&P 500 Par.Al.Clim. Reg. Shs USD Acc. oN	Beteiligungsgesellschaften	2,45%	Irland
Pictet-Sht-Term Money Mkt EUR Namens-Anteile I o.N.	Beteiligungsgesellschaften	2,19%	Luxemburg
Callgeld EUR	Nicht klassifiziert**	2,05%	Bundesrep. Deutschland

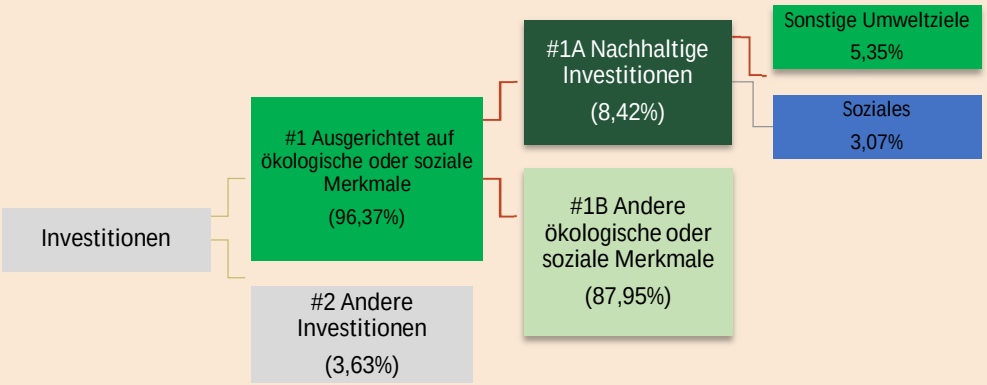
* Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen
** Dabei handelt es sich um Investitionen, die nicht einem Wirtschaftszweig gemäß der Bloomberg BICS Kategorien zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem Investmentfonds, Barmittel, Derivate und andere für Liquiditätszwecke gehaltene Vermögenswerte.
*** Es handelt sich um einen Durchschnittswert über den Berichtszeitraum

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 29.12.2023.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

BICS Sektor* BICS Industrie*	**Portfolio Exposure *****
Basiskonsumgüter	0,91%
Basiskonsumgüter	0,91%
Energie	0,52%
Erneuerbare Energie	0,52%
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	76,15%
Beteiligungsgesellschaften	76,15%
Finanzwesen	1,92%
Bankwesen	1,27%
Nicht klassifiziert	0,32%
Versicherung	0,33%
Gebrauchsgüter	0,75%
Industrielle Dienstleistungen	0,16%
Produkte, Gebrauchsgüter	0,59%
Gesundheitswesen	2,03%
Gesundheitswesen	2,03%
Industrie	2,93%
Industrielle Dienstleistungen	1,74%
Industrieprodukte	1,19%
Kommunikation	2,85%
Medien	0,45%

Telekommunikation	2,40%
Nicht klassifizierbar ****	0,69%
Nicht klassifiziert	0,69%
Regierung	0,20%
Supranationale	0,20%
Rohstoffe	2,53%
Rohstoffe	2,53%
Technologie	1,51%
Software- & Tech-Dienste	0,55%
Techn. - Hardware & Halbleiter	0,91%
Technologiedienste	0,05%
Versorgung	1,98%
Versorger	1,98%
Keinem BICS zugeordnet**	5,04%

* Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen
** Dabei handelt es sich um Barmittel, Derivate und andere für Liquiditätszwecke gehaltene Vermögenswerte.
*** Es handelt sich um einen Durchschnittswert über den Berichtszeitraum
**** Dabei handelt es sich um Investitionen, die nicht einem Wirtschaftszweig gemäß der Bloomberg BICS Kategorien zugeordnet werden können.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder C02-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Fondsengagement in den Teilsektoren der fossilen Brennstoffe

Kein Engagement in Teilsektoren der fossilen Brennstoffe.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt verfolgt keine Taxonomie-Strategie daher wurden keine ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie Verordnung getätigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

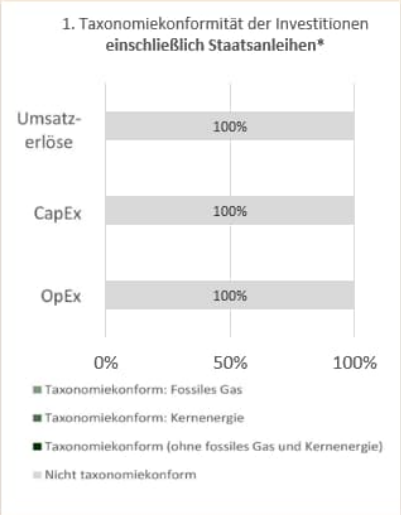
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

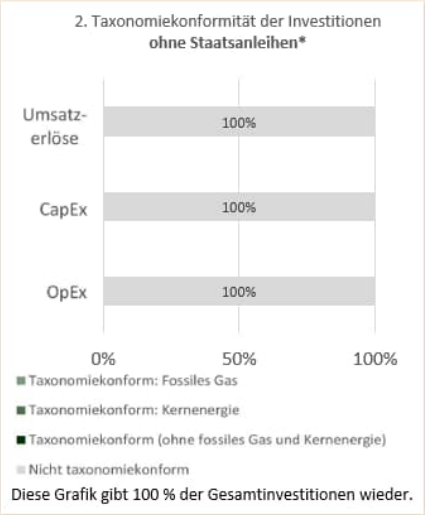
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben**, (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben**, (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- ***Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?***

  Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

- ***Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?***

  Ein Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum wird ab der nächsten Berichtsperiode verfügbar sein.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 8,42%. Dabei entfielen 5,35% auf Investitionen mit einem Umweltziel.

Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Es wurde bei den nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nicht in EU-taxonomiekonforme Vermögensgegenstände investiert, da einige Emittenten zwar als nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung gelten (können), aber einen Teil ihrer Aktivitäten nicht mit den EU-Taxonomiestandards in Einklang bringen oder für die noch keine Daten zur Verfügung stehen, um eine EU-Taxonomiebewertung durchzuführen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen betrug zum Stichtag, 29.12.2023, 8,42%. Dabei entfielen 3,07% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

3,63% der Anlagen des Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt.
Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar, da kein Referenzwert festgelegt wurde.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

  Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Meisterstück

	Nicht zutreffend

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Meisterstück – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 10. Februar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 10. Februar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“– ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen,

beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer